

Das Risiko einer Unterversicherung vermeiden

1. Juni 2022



Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte waren im April 2022 um 33,5 % höher als im April 2021. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, war dies der höchste Anstieg gegenüber einem Vorjahresmonat seit Beginn der Erhebung im Jahr 1949. Im März 2022 hatte die Veränderungsrate bei +30,9 % und im Februar bei +25,9 % gelegen. Im Vormonatsvergleich stiegen die gewerblichen Erzeugerpreise im April 2022 um 2,8 %.

Der Grund für diese Teuerungsrate sind die allgemein bekannten Inflationsursachen wie z. B. die Covid-19-Pandemie, globale Lieferkettenengpässe oder die erhöhte Nachfrage und damit einhergehend steigende Mineralölpreise. Auch die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine spiegeln die aktuellen Daten wider. Die dynamische Preisentwicklung betrifft auch die Sach- und Vermögenswerte von Unternehmern und Unternehmen – und das gilt für jede Branche.

Preissteigerungen: Versicherungssummen jetzt anpassen!

Über die Inhaltsversicherung sind Sach- und Vermögenswerte, also die technische und kaufmännische Betriebsausstattung und -einrichtung sowie Waren und Vorräte, gegen Feuer, Einbruchdiebstahl/Vandalismus, Raub, Leitungswasser, Sturm/Hagel oder weitere Naturgewalten wie z. B. Überschwemmungen versichert. Sie bietet Schutz vor den wirtschaftlichen Folgen durch die benannten Ereignisse und übernimmt die

Wiederherstellungs- und Wiederbeschaffungskosten der beschädigten, zerstörten oder abhandengekommenen Sachen.



Eine zu geringe Versicherungssumme kann zu Abzügen im Schadenfall führen.

Die Versicherungssumme richtet sich nach dem Neuwert der technischen und kaufmännischen Betriebsausstattung und -einrichtung, Waren und Vorräte. Zur Vermeidung einer Unterversicherung muss regelmäßig überprüft werden, ob die Höhe der Versicherungssumme mit dem tatsächlichen Neuwert der versicherten Gegenstände übereinstimmt. Dies gilt besonders bei Neuinvestitionen und bei gravierenden Preissteigerungen, wie sie aktuell zu beobachten sind.

Werden die Versicherungssummen bzw. Versicherungswerte nicht regelmäßig an die aktuellen Gegebenheiten angepasst, droht im Schadenfall eine Unterversicherung. Eine gefährliche Situation: Im Worst Case erstattet ein Versicherer einen Schaden bei vorliegender Unterversicherung nur anteilig (im Verhältnis zwischen Versicherungssumme und Versicherungswert), auch wenn die Schadensumme unter der vertraglichen Versicherungssumme liegt.

Was bedeutet eine Unterversicherung im Schadenfall?

Ein Unternehmen hat vor Jahren eine Inhaltsversicherung abgeschlossen. Bei Abschluss belief sich der Inventarwert auf rund 300.000 €. Mittlerweile sind weitere Mitarbeiter und Maschinen hinzugekommen, der Inventarwert hat sich verdoppelt. Die Versicherungssumme wurde jedoch nicht angepasst.

Kommt es dann bspw. durch Feuer oder Einbruchdiebstahl zu einem Schaden in Höhe von 100.000 €, übernimmt der Versicherer nur die Hälfte davon, also lediglich 50.000 €. Obwohl die Versicherungssumme 300.000 € beträgt, liegt eine 50%ige Unterversicherung vor. Um genau diesen Prozentsatz wird nun auch die Entschädigung gekürzt.

Um solche unliebsamen Überraschungen, die durchaus existenzielle Auswirkungen haben können, zu vermeiden, muss der Versicherungsschutz regelmäßig auf Aktualität überprüft und eine Inventur der Versicherungssummen durchgeführt werden.

Neuinvestitionen umgehend melden und ein jährliches Update-Gespräch vereinbaren

Wir empfehlen ein jährliches Update-Gespräch, unseren Service-Check für Firmenkunden, bei



dem die gesamte Risikosituation Ihres Unternehmens im Fokus steht und wir u. a. auf relevante Veränderungen wie Neuanschaffungen von technischer und kaufmännischer Betriebsausstattung, Umsatzentwicklung und neue Tätigkeitsfelder eingehen. So können wir auf Risiko- und auch auf Marktveränderungen reagieren, das Versicherungsportfolio bedarfsgerecht anpassen und den Versicherungsschutz nachhaltig gewährleisten.

Komfortable Sicherheit bieten unsere marktführenden Spezialkonzepte, die neben einer Vielzahl von Deckungsbesonderheiten einen Unterversicherungsverzicht bis zu einer festgelegten Entschädigungsleistung als Airbag beinhalten. Zudem können eine Vorsorgedeckung für Neuinvestitionen und eine dynamische Summenanpassung wertvoll sein.